

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Rahmen unserer CSC-Thementagungen werden wir jedes Jahr ein aktuelles Klimathema umfassend mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung diskutieren. Die Veranstaltungen werden nacheinander in verschiedenen Bundesländern und mit wechselnden Kooperationspartnern durchgeführt. Zum Jahresauftakt veranstalten wir unsere erste Thementagung in Leipzig. Am 20. und 21. Januar 2011 diskutieren wir dort das Thema „Unter 2 Grad: Wie lassen sich der Klimawandel und seine Folgen begrenzen?“. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Rubrik „Veranstaltungen“ auf unserer Webseite.

Das CSC-Team wünscht Ihnen einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr!

Aktivitäten Nov. / Dez. 2010 (Auswahl)

25. Nov. 2010 Vortrag von Prof. Dr. Guy Brasseur beim Hessischen Klimaschutzforum, Darmstadt auf der Tagung "Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes" über die aktuellen Ergebnisse der Klimaforschung.

29.-30. Nov. 2010 Auf der Internationalen Fachkonferenz des BMU „Klimawandel, Extremwetterereignisse und Gesundheit“ leitete Prof. Dr. Guy Brasseur die Arbeitsgruppe "Strahlung und Lufthygiene".

1.-3. Dez. 2010 "International Conference on Biodiversity and the UN Millennium Development Goals: Challenges for Research and Action" in Frankfurt: Teilnahme des CSC durch Dr. Michaela Schaller.

2. Dez. 2010 Vortrag "Climate Service Center: From climate researchers to climate advisors" von Prof. Dr. Guy Brasseur anlässlich der HGF-Tagung "Managing Climate Change - From Regional to Global Scale" in der Bayerischen Vertretung in Brüssel.

6. Dez. 2010 Vortrag zu "Uncertainties of Global and Regional Climate Change Simulations" von Prof. Dr. Daniela Jacob auf der European Science Foundation - Konferenz "Environmental Change and Migration: From Vulnerabilities to Capabilities" in Bad Salzuflen.

7.-8. Dez. 2010 Vom CSC veranstaltetes KLIMZUG-Thementreffen „Statistische Verfahren zur Auswertung von Klimamodell- und Impactmodell Daten“ (Leitung Dr. Barbara Hennemuth und Dr. Elke Keup-Thiel):

Die KLIMZUG-Projekte erhalten vom CSC eine umfassende Beratung hinsichtlich der Nutzung und Interpretation regionaler Klimamodell Daten. Bereits im ersten Halbjahr 2010 veranstaltete das CSC zwei projektübergreifende Thementreffen zu *Downscaling* und *Bias-Korrekturen*. Diese Workshops bieten den KLIMZUG-Verbänden eine wichtige Plattform zum Informationsaustausch, die zahlreich genutzt wird.

Die CSC - Mitarbeiter stellen sich vor

Dr. Irene Fischer-Bruns Wissenschaftliche Referentin des Direktors



Seit der Gründung arbeitet die Diplom-Meteorologin mit am Aufbau des CSC. Neben der Unterstützung des Direktors in seinen Managementaufgaben und anderen Bereichen zeichnet sie mitverantwortlich für die Strategieentwicklung des CSC. Vorher arbeitete sie lange am MPI für Meteorologie, Hamburg in verschiedenen Forschungsprojekten. Hier beschäftigte sie sich insbesondere mit

der Wirkung von Aerosolen auf das Klima, den Stürmen über dem Nordatlantik und Fragen der Statistik.

An dieser Stelle werden wir von nun an nach und nach alle Mitglieder unseres Teams mit Foto und einem Kurzporträt vorstellen. Dabei gehen wir in der Reihenfolge der Einstellung vor.

Management individueller Anfragen an das CSC

Zurzeit entwickelt und erprobt eine abteilungsübergreifende CSC-Service-Gruppe Methoden zur Anfragenbeantwortung mit dem Ziel einer operationellen Implementierung. Diese beinhalten die Registrierung und Beantwortung der Fragen, eine Erfolgskontrolle sowie die Dokumentation und Verwertung der Antworten. Mit einem Kommunikationsmanagement-System werden alle Anfragen strukturiert erfasst, klassifiziert und zur weiteren Bearbeitung in die zuständigen Verantwortungsbereiche weitergeleitet (zunächst innerhalb des CSC, später auch direkt an Netzwerkpartner). Eine Pressemitteilung vom 15. Dez. 2010 wies daraufhin, dass individuelle Anfragen zu den Themen Klima und Klimawandel nun direkt an eine spezielle E-mail-Adresse oder über ein Anfragenformular auf der CSC-Webseite an das CSC gerichtet werden können:

csc-anfragen@hzg.de

www.climate-service-center.de → Anfrage schicken

Weitere Aktivitäten im Dezember 2010

8. Dez. 2010 Unterstützung der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) durch Mitarbeit von Dr. habil. Annegret Thieken am UBA-Beratungsprojekt "Indikatoren für die DAS". In der Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz wurden Indikatoren für das Themenfeld "Hydrologie der Binnengewässer" diskutiert.

8.-9. Dez. 2010 Teilnahme des CSC durch Dr. Susanne Pfeifer an der ERA-NET ROAD Conference on Climate Change zum Thema „Anfälligkeit der Straßeninfrastruktur durch den Klimawandel“.

9. Dez. 2010 Mitwirkung des CSC durch Teilnahme von Andreas Kochanowski an einem Workshop der TuTech, Hamburg-Harburg: „Sozio-ökonomische Rahmenszenarien für Wasserversorgung und –entsorgung“ im Rahmen von KLIMZUG Nord.

15. Dez. 2010 Dr. habil. Annegret Thieken nahm am „2. Lüneburger Salongespräch zur Nachhaltigkeit“ teil, einem kritischen Austausch über inter- und transdisziplinäre Fragen zur Thematik „Nachhaltige Entwicklung“, veranstaltet von der Leuphana Universität Lüneburg. Thema: „Risk Management and Sustainable Development – Contradiction or Coalition?“

15. Dez. 2010 Im Rahmen des CSC-Projekts „Starkregenrisiko 2050“ fand ein Treffen der Projektgruppe des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit beteiligten Mitarbeitern des CSC (Prof. Dr. Reimund Schwarze, Dr. Susanne Pfeifer, Andreas Kochanowski, Susanne Schuck-Zöller und Dr. Barbara Hennemuth) statt. Ziel war die Abstimmung der Projektbeschreibung und des weiteren Ablaufplans. Hierdurch wurde der Grundstein für die weitere enge und gute Zusammenarbeit der Kooperationspartner gelegt. Ein Kooperationsvertrag soll noch im Januar 2011 unterzeichnet werden.

15. Dez. 2010 Vortrag von Prof. Dr. Guy Brasseur im Rahmen des AGU Fall Meeting 2010, San Francisco, USA mit dem Titel „Climate Modeling in Support of Policy Decisionmaking in Germany“.

16. Dez. 2010 Teilnahme von Dr. Michaela Schaller und Andreas Hänslers am Planungstreffen des deutschen RSSC-Konsortiums für die weitere Projektentwicklung des *Regional Science Service Center* im südlichen Afrika (im DWD, Offenbach). Das CSC bringt hier als Klimadienstleister sowie in den Bereichen „Regionale Klimamodellierung“ und „Nachhaltiges Landnutzungsmanagement“ seine Expertise ein.

+++++++CSC aktuell+++++++

Voller Erfolg von "Cancún Spezial"

Die direkte Berichterstattung vom Klimagipfel in Cancún in der Zeit vom 4. bis 10. Dezember 2010 hatte eine sehr gute Resonanz. In Cancún nutzten zahlreiche deutsche Journalisten den Sachverstand der CSC-Experten Prof. María Máñez Costa, Prof. Reimund Schwarze und Rüdiger Braun für eine Einordnung des Verhandlungsprozesses. Auch empfanden viele Journalisten das "Cancún-Spezial" als sehr hilfreich für ihre eigene Berichterstattung.

Es gab über 30 Medienberichte, in denen die Expertise des CSC eine herausgehobene Rolle spielte, darunter Spiegel, stern-online, Zeit-online, ARD, ZDF, GEO-online und NDR info. Die CSC-Internetpräsenz konnte durch diese Kampagne deutlich verbessert werden. Dies ist nicht zuletzt auch unseren Freunden und Partnern zu verdanken, die auf ihren Webseiten für unser "Cancún-Spezial" geworben hatten. Der Klimagipfel war außerdem ein Anlass für das CSC, ein „Twitter Account“ einzurichten.

Das Nationale Klimaportal

Das CSC bereitet ein nationales Webportal zum Klimawissen vor, das die deutschen Klimaforschungseinrichtungen in Kooperation betreiben. Kompetente Ansprechpartner aus den Bereichen Klimawissenschaft, Klimafolgenforschung und Klimaanpassung sind über diesen "Klimanavigator" leicht aufzufinden. Ziel ist ein übersichtlicher Wegweiser, der neben der Vorstellung der beteiligten Akteure auch allgemeinverständlich aufbereitetes Hintergrundwissen zum Klima anbietet. Ein Ticker mit aktuellen Meldungen aus der Klimawelt ergänzt das Angebot.

Derzeit läuft in dem Netzwerk der etwa 40 interessierten Portalpartner die Abstimmung über die endgültige Gestalt der Plattform. Die Online-Schaltung ist für das Frühjahr 2011 geplant. Ein Ausbau mit weiteren Rubriken ist in einem zweiten Schritt vorgesehen. Das nächstes Netzwerktreffen findet unmittelbar vor der CSC-Thementagung am 20. Januar 2011 in Leipzig statt.